



## Konfiguration von I-Gate N2 Sets

### Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Siemens I-Gate entschieden haben. Siemens I-Gate N2 Sets erlauben Ihnen, die Vorzüge eines Netzwerks zu nutzen, wie gemeinsamer Internet-Zugang, Datenaustausch oder gemeinsame Nutzung von Ressourcen (Drucker, Datensicherungsgeräte etc). Dabei entfällt der ganze Verkabelungsaufwand herkömmlicher Netzwerke, da die Kommunikation über Funk abgewickelt wird.

Der Basisport funktioniert als zentraler Verteiler der Daten über Funk, ähnlich wie ein Hub im verkabelten Netzwerk. Zudem stellt er mit seinem integrierten ISDN-Router die Verbindung zum World Wide Web mit bis zu 128 Kbit/s (Kanalbündelung) her. Die Bandbreite des Funkkanals bietet dabei genügend Reserven, um daneben auch noch Ihren internen Datenverkehr abwickeln zu können.

Mit dieser Kurzanleitung möchten wir ein Hilfsmittel bieten, das den einfachen Einstieg in die Welt der Funknetzwerke ermöglicht. Dabei beschränken wir uns im Rahmen dieser Kurzanleitung auf die gängigsten Konfigurationen mit Windows 98 und Windows 2000.

Das System besteht aus den folgenden Komponenten:



I-Gate N2 Basisport



I-Gate M2 Mobile Port PCMCIA

### Systemvoraussetzungen

Hardware:

- Intel Pentium
- Min. 32 MB RAM
- 25 MB freier Speicherplatz auf Ihrer Harddisk
- CD ROM-Laufwerk
- PC-Card-Type-II-Slot

Software:

- Windows 95/98, Windows NT 4.0 mit Service-Pack 6 oder Windows 2000
- Windows ME ist für dieses System nicht getestet

Anmerkung: Die in dieser Kurzanleitung gezeigten Screenshots basieren auf einem Windows 98-System. Es können Darstellungsabweichungen im Vergleich zu anderen Betriebssystemen auftreten.



# Konfiguration von I-Gate N2 Sets

## 1. Schritt: Die Funkverbindung

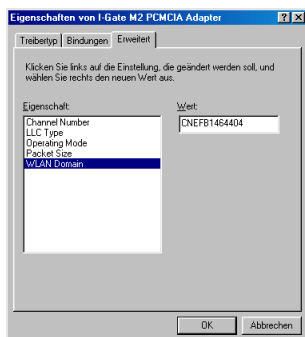
- Halten Sie Ihre Windows- und I-Gate-CD bereit.
- Schließen Sie den Basisport an das Netzgerät an und verbinden Sie diesen mit dem ISDN- Bus. Nach dem Hochfahren leuchtet nur noch die „Power“ LED auf dem Gerät auf.
- Notieren Sie sich die Seriennummer des Basisport im folgenden Feld. Diese wird zur Identifikation Ihres Funknetzwerks benötigt.



- Legen Sie nun die I-Gate CD ROM in Ihr Laufwerk. Wählen Sie bei dem automatisch startenden Menü „I-Gate Software installieren“.
- Installieren Sie die Funkkarte in einen freien PC-Card-Slot Ihres Notebooks. Die Karte wird umgehend erkannt und die Treiber-Installation gestartet.



- Aktivieren Sie die Check-Box, um den Treiber auf der CD-ROM zu suchen.
- Im Fenster „Eigenschaften von I-Gate M2 PCMCIA Adapter“ übernehmen Sie bitte die folgenden Werte:



- Channel Number: Channel 03
  - Operating Mode: Standard
  - WLAN Domain: Seriennummer des N2 Basisport
- Die Werte für „LLC Type“ und „Packet Size“ nicht verändern. Windows 2000 verhält sich bei der Installation etwas anders. Dieses Fenster wird nicht angezeigt. Sie müssen diese Einstellung nach Abschluss der Treiber-Installation manuell vornehmen. Das entsprechende Menü finden Sie unter Start / Einstellungen / Netzwerk und DFÜ Verbindungen / LAN-Verbindung / Eigenschaften / Konfigurieren.

- Booten Sie Ihr Windows 9x/ME-System nun neu.
- Starten Sie das Programm „Siemens I-Manager“. Ihr Basisport wird innerhalb weniger Sekunden gefunden und aufgelistet. Danach startet automatisch der Setup-Assistent. Ist dies der Fall, so haben Sie die Funkverbindung erfolgreich in Betrieb genommen.
- Um weitere Computer in Ihr Funknetz einzubinden, gehen Sie in gleicher Weise vor.

QUICK-GUIDE

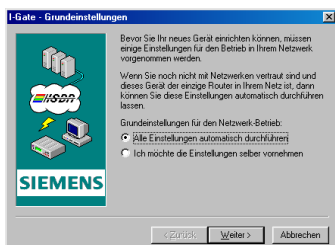
I-GATE 2 Mbit



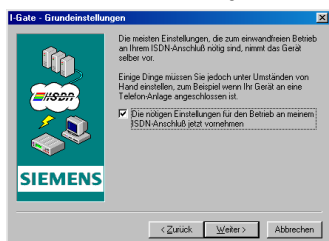
# Konfiguration von I-Gate N2 Sets

## 2. Schritt: Konfiguration des N2 Basisport

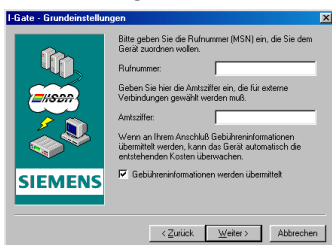
- Falls Sie den „Siemens I-Manager“ bereits wieder geschlossen haben, so starten Sie diesen erneut, wie auch den Setup-Assistenten (Extras/Setup-Assistent).



- Wählen Sie „Alle Einstellungen automatisch durchführen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
- Aktivieren Sie die Check-Box „Die nötigen Einstellungen für den Betrieb an meinem ISDN- Anschluss jetzt vornehmen“. → „Weiter“.



- Tragen Sie die MSN, die Sie dem Basisport geben möchten, in das Feld „Rufnummer“ und gegebenenfalls die Amtziffer ins entsprechende Feld ein - klicken Sie auf „Weiter“ und „Fertigstellen“.



Die MSN (Multiple Subscriber Number) ist eine zu Ihrem ISDN-Anschluss gehörende Rufnummer. Falls Sie dem Feld „Rufnummer“ keinen Wert zuweisen, wird der Basisport sämtliche Anrufe entgegennehmen, die aus dem Nummernblock ihres Basis-Anschlusses stammen. → „Weiter“

- Ein weiterer Setup-Assistent startet.



- Markieren Sie „Internet-Zugang einrichten“. → „Weiter“.

QUICK-GUIDE

I-GATE 2 Mbit

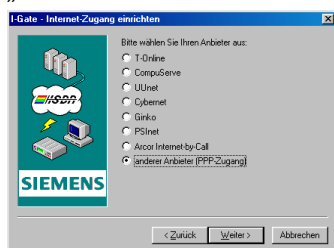


# Konfiguration von I-Gate N2 Sets

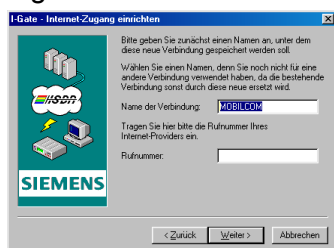
- Wählen Sie Land „Deutschland“. → „Weiter“



- „anderer Anbieter“ auswählen. → „Weiter“.

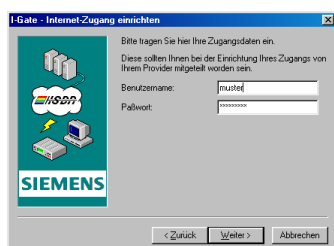


- Tragen Sie „MOBILCOM“ als Name der Verbindung ein und geben Sie z. B. die Special Call-by-Call-Einwahlnummer\* 01019 01923 1750 ein. Surfen Sie mit dieser Nummer täglich von 18-9 Uhr für 1,7 Pf/Min. und von 9-18 Uhr für 2,7 Pf/Min. → „Weiter“.

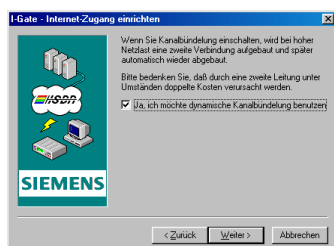


\*Detaillierte Informationen über die günstigen Tarife von freenet.de erhalten Sie unter <http://www.freenet.de/freenet/zugang/tarife/index.html>

- Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort Ihrer Wahl in die entsprechenden Felder ein. Benutzernamen und Kennwort sind frei wählbar, dürfen aber nicht frei gelassen werden. → „Weiter“.



- Bestätigen Sie das Passwort und klicken Sie auf „OK“.
- Aktivieren Sie die dynamische Kanalbündelung entsprechend Ihren Bedürfnissen. Vorsicht: Wenn beide ISDN-Kanäle aktiv sind, können Sie keine anderen Anrufe mehr tätigen oder entgegennehmen.



- Klicken Sie auf „Weiter“ und „Fertigstellen“. Damit ist Ihr N2 Basisport fertig konfiguriert.

QUICK-GUIDE

I-GATE 2 Mbit